

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

2
23:00

(VPS 23:00)
DEU
Stereo
16:9
ORF 2 Europe
Länge: 51min

(Teletext S.777)

**MENSCHEN & MÄCHTE SPEZIAL
DIE SCHULEN DER PISA SIEGER**



Die Lesekompetenz von Schülerinnen und Schülern in Österreich läßt zu wünschen übrig. Das war das bedenkliche Ergebnis der PISA Studie 2006. Schon in den beiden PISA Studien in den Jahren davor, platzierte sich

Österreich in den Bereichen Mathematik und Naturwissenschaften nur im Mittelfeld. Für ein Land, in dem man jahrzehntelang vermeinte, ein vorbildliches Schulsystem zu haben, war das ein Schock.

PISA

Das ist ein international durchgeführte Schul-Leistungstest der OECD, der seit dem Jahr 2000 alle drei Jahre durchgeführt wird und zum Synonym für die Qualität unterschiedlicher Bildungssysteme avancierte.



Finnland gehört von Anfang an zu den Testsiegern

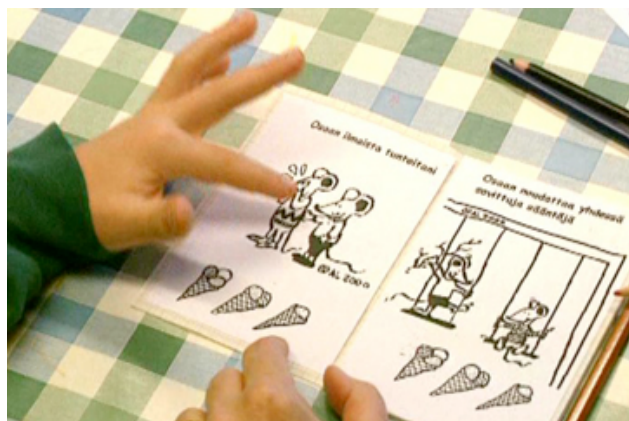
Und auch andere skandinavische Länder schnitten bei PISA regelmäßig beneidenswert gut ab. Die Frage lag also nahe: Was haben die Skandinavier, was wir nicht haben. Sind sie in der Pädagogik tatsächlich weiter als andere europäische Länder oder Österreich?



Reinhard Kahl hat sich in Dänemark, Schweden und vor allem in Finnland umgeschaut und zeigt in seiner Dokumentation Schulsysteme, die mit ihren neuen Ansätzen wie aus einer anderen Welt wirken.

Das beginnt schon bei den Kleinsten

In Finnland besuchen praktisch alle Sechsjährigen freiwillig eine Vorschule. Die Kinder werden vorwiegend angespornt und ihr Selbstbewusstsein unterstützt. „Wir sehen das Kind als kompetenten und einzigartigen Menschen. Nicht als jemanden, der mit einem leeren Rucksack kommt und geht“, bringt es eine Vorschullehrerin auf den Punkt.



Es gibt keine Auslese

... weder nach Schulformen noch in Leistungskursen. Die finnische Schule ist bis zum Abschluss der 9. Klasse eine Gesamtschule für alle Kinder und Jugendlichen. Und es gibt die ersten vier Jahre auch keine Zensuren. Weil Lernschwierigkeiten nach Auffassung der skandinavischen Pädagogen immer individuell sind, ist die Antwort darauf Einzelunterricht.



Alle Lehrer haben eine universitäre Ausbildung

– auch die Pädagogen der Vorschulklassen. Der Lehrberuf ist in Finnland hoch angesehen, auf einen Studienplatz zur Lehrerausbildung an der Universität kommen zehn Bewerber. Aber: Eine Pragmatisierung der Lehrer ist unbekannt. Lehrer, die nicht entsprechen, können auch gekündigt werden.

In Bildung sehen die Skandinavier die Zukunft ihrer Gesellschaft



Deshalb setzen sie auf Förderung aller und auf die Leistungssteigerung



der Besten. Lust und Leistung sind für sie kein Widerspruch. Ihre wichtigste Überzeugung heißt: Auf den Anfang kommt es an.

Entscheidender als

Organisation und Geld ist die skandinavische Inspiration: Die Lehrer achten, die Selbstständigkeit von Jugendlichen schätzen, und Kinder niemals beschämen!



Stehen die Chancen zur Veränderung in Österreich jetzt besser?

Von einer solchen bildungsfreundlichen Einstellung ist die österreichische Gesellschaft teilweise noch recht weit entfernt. Aber auch hierzulande, so hat Rike Fochler festgestellt, bewegt sich was im Schulsystem. Liefert PISA überhaupt taugliche Parameter dafür, das Bildungswesen neu zu ordnen? Die Dokumentation sucht nach Antworten.

Ein Film von Reinhard Kahl
ORF - Bearbeitung Rike Fochler

([Veronika Hotowy](#))